

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weite-

ren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenebildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 5 | 30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19
Mail: biz-hannover@leb.de
Internet: www.biz-hannover.leb-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin

Anne Karg
Tel: 0511 64 66 33-62 | Mail: anne.karg@leb.de

Unser Bildungszentrum in der Plathnerstraße ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Wegbeschreibung



Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134.
Haltestelle: Braunschweiger Platz.

Weiterbildung & Qualifizierung



Aufbaumodul Sonderpädagogische Zusatzausbildung (SPZ)

Für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung

gemäß § 9 Werkstättenverordnung

Berufsbegleitende Weiterbildung für die Ausbildung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen

14.11.2026 – 05.03.2027

Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung

Sie arbeiten bereits als Anleiter:in in einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen oder streben eine Tätigkeit in diesem Bereich an und möchten Ihre Kompetenzen für die Herausforderungen dieser besonderen Tätigkeit erweitern?

Sie benötigen „Handwerkszeug“, um den speziellen Bedürfnissen der zu begleitenden Menschen gerecht werden zu können?

Sie haben die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder:innen nach § 66 BBiG / § 42 HwO erfolgreich absolviert?

Dann ist die berufsbegleitende Sonderpädagogische Zusatzausbildung als Aufbaumodul mit 220 Stunden die passende Weiterbildung, um als Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung anerkannt zu werden.

Konzept

Unser Ziel ist es, den Teilnehmenden eine qualitativ hochwertige Zusatzausbildung anzubieten, die der speziellen Begleitung und individuellen Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen gerecht wird. Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte wird daher dem Praxisbezug ein hoher Stellenwert eingeräumt. Aus diesem Grund ist ein zweiwöchiges Praktikum in einer Werkstatt für beeinträchtigte Menschen vorgesehen, welches intensiv begleitet wird. Aus diesem Praxisbezug heraus soll auch die interdisziplinäre Projektarbeit erarbeitet werden.

Zielgruppe

Diese berufsbegleitende praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die im Berufsbildungs- bzw. Arbeitsbereich von beeinträchtigten Menschen tätig sind oder tätig sein wollen und diese Qualifikation nachweisen müssen. Sie ist als Aufbaumodul nach einer erfolgreich abgeschlossenen Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation (ReZA) konzipiert.

Kosten

Auf Anfrage

Anmeldung

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder fordern Sie den Anmeldebogen von uns an.

Gern beraten wir Sie individuell. Rufen Sie uns an!

Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit der Präsentation der Projektarbeit und einem situativen Fachgespräch ab.

Das Abschlusszertifikat dient Ihnen als Nachweis der besonderen Eignung als **Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung gemäß § 9 WVO**.

Qualifikationsinhalte (220 Stunden)

- Reflexion der betrieblichen Praxis
- Arbeitspädagogik
- Rehabilitationskunde
- Medizin
- Psychologie
- Soziologie
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Begleitetes Praktikum Werkstatt (WfbM o. ä.)

Kursdaten

- Kursdauer: 14.11.2026 – 05.03.2027
- Samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Eine Blockwoche ganztätig als Bildungsurlaub (07.12. bis 11.12.2026)
- Praktikum: 18.01.2027 bis 29.01.2027
- Achtung: Kursabschluss ist Freitag 05.03.2026

